

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **10 (1956)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schultheß & Co. AG.
Maschinenfabrik Ad., Zürich
Halle 20, Stand 6545

Die auf dem Gebiet der Fabrikation automatischer Waschmaschinen bekannte Maschinenfabrik Schultheß & Co. AG. wird auch dieses Jahr wieder mit einem vollständig neugestalteten, großen, übersichtlichen Stand an der Muba ihre Erzeugnisse ausstellen.

Bald wird der 15 000. Waschautomat das laufende Band der Fabrik in Wolfhausen verlassen. Diese hohe Produktionszahl in der kurzen Zeit von nur acht Jahren ist wohl keine Selbstverständlichkeit, sie ist aber ein gutes Zeichen für die Aufgeschlossenheit der schweizerischen Kundschaft, die den Schultheß-Automaten Vertrauen geschenkt hat. Die Schultheß-Automaten werden nach fast allen europäischen Staaten exportiert. Heute kann die Maschinenfabrik Schultheß mit einem umfangreichen Fabrikationsprogramm aufwarten, welches allen Erfordernissen gerecht wird: Frontautomaten mit 4, 6, 10, 18, 25 und 35 kg Trommelinhalt, mit eingebautem Boiler, automatischer Waschmittelzuführung und patentierter Spülvorrichtung. Diese Automaten waschen vor, kochen, brühen, spülen und schwingen. Außer einer erheblichen Einsparung an Waschmitteln, Löhnen und Wärmeenergie ist auch eine ganz beachtliche Leistungssteigerung festzustellen. Die kleineren Modelle sind für Haushaltungen, die größeren für Pensionen, Hotels, Spitäler, Anstalten konstruiert. Einige markante Punkte: Verwendung von rostfreiem Chromnickelstahl für alle vitalen Teile der Maschine, wie Trommel, Trommelwelle, Laugenbehälter, Waschmitteleinlaß, Laugenablaß-Organ. Mit einem Griff ist die Schultheß-Frontal betriebsbereit. Gemäß Test des Schweizerischen Instituts für Hauswirtschaft in Verbindung mit der Schweizerischen Materialprüfungs-Anstalt in St. Gallen kommt das Kilogramm Wäsche in den Schultheß-Frontal-Automaten auf maximal 20 Rp. zu stehen. Bei den größeren Automaten sinken die Kosten bis auf 7 Rp. und zwar inklusive Waschmittel und Betriebskosten. Für Betriebe, die einen Trockenapparat zum Waschautomaten benötigen, wird das Modell Universal fabriziert. Dieser Waschautomat vereinigt in einer einzigen Maschine den Waschautomaten, die Zentrifuge und den Tumbler, welcher imstande ist, stündlich zirka 12 kg Wäsche zu trocknen. Die Universal macht den Waschttag vom Wetter unabhängig. Die Schnellläufer-Zentrifuge Schultheß wird in drei Typen geliefert mit einem Trommelinhalt von 14-47 kg. Diese Zentrifugen arbeiten vollständig geräuschlos und vibrationsfrei. Sie bedeuten einen weiteren Schritt zur Rationalisierung in größeren Betrieben. Die Schnellwaschautomaten Schultheß Pullman werden mit einem Ladegewicht von 120, 155, 190 und 230 kg geliefert und weisen eine Stundenleistung zwischen 210 und 350 kg auf. Überflüssig zu erwähnen, daß die Waschprogrammsteigerung automatisch mit auswechselbaren Lochkarten ist, daß sie einen eingebauten Wassertank, automatische Waschmittelzuführung, patentierte Spülvorrichtung, eingebaute Wärmewiederverwertung und eingebaute Spülwasser-Wiederverwertung haben und eine Wärme-Einsparung bis 70% aufweisen und die Betriebskosten ganz erheblich senken.

Schweizerische Ziegelindustrie
Halle 8, Stand 2934

Die schweizerischen Ziegeleien stellen ihre diesjährige Ausstellung unter das Motto «Forschung und Materialprüfung in der Ziegelindustrie». Gemeinhin wird wohl angenommen, daß nur die Erzeugung von Präzisionsprodukten oder die Erstellung komplizierter Konstruktionen einer intensiven Forschungsarbeit bedürfe, die Fabrikation von Backsteinen und Dachziegeln dagegen keine derartigen Vorkehrungen benötige, welche eine wissenschaftliche Forschung erfordere. Daß dem nicht so ist, soll dem Besucher der Muba bewußt werden. Der Stand versucht die Bemühungen zu veranschaulichen, welche die Ziegelindustrie

durch ihre seit Jahrzehnten betriebene, stetige Forschungs- und Materialprüfungsarbeit unternimmt. Die Darstellungen vermitteln zudem einen Eindruck des großen technischen Fortschrittes vom früher einfachen Vollstein und Biber-schwanzziegel bis zu den heute in der Schweiz gebräuchlichen Bauelementen der verschiedenen Großformat-Backsteinen, der neuen Platten- und Deckensysteme und der gegen unsere Witterung bewährten Pfannenziegeln mit ihren vielfachen Überdeckungsflächen.

Neben einer Aufzeigung über die Untersuchung und Förderung der verschiedenen dem Tonprodukt innewohnenden Eigenschaften, wie die Festigkeit, die Volumenbeständigkeit, die Wärmespeicherung und -leitfähigkeit wie auch der Frostbeständigkeit und andern, zeigt die Darstellung auch das Streben unserer einheimischen Ziegelindustrie, dem Baumarkt mit immer wieder neuen, qualitativ auf Grund der langjährigen Erfahrungen gesteigerten Produkten zur Förderung eines modernen und preiswerten Bauens zu dienen.

Stamm & Co., Eglisau ZH
Halle 15, Stand 5149

Die Firma Stamm & Co., Ledertuch-, Wachstuch- und Wagendeckenfabrik, Eglisau, überrascht den Besucher wiederum mit einem Querschnitt durch ihr außerordentlich vielfältiges Fabrikationsprogramm.

In originellen Säulen, welche selbst mit dem seit Jahren bekannten Plasticleder Stamoid verkleidet sind, werden die verschiedensten Artikel vorgeführt.

Die Hausfrau wird sich vor allem für die abwaschbaren Famosa-Haushaltschürzen in vielen ansprechenden Dessins und den Stamina-Tischbelag mit der langen Lebensdauer interessieren, welcher weder bricht, noch abblättert.

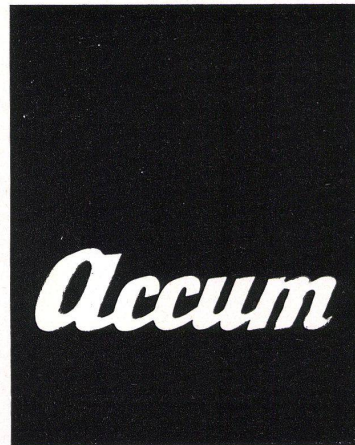
Den Zeltlern ist Stamoid in erster Linie als vollkommen wasserdichter und kältebeständiger Zeltbodenstoff bekannt. In der Form von Regenmänteln und Jacken schützt Stamoid den Motorradfahrer vor der Unbill der Witterung und als formschönes, sehr leichtes und strapazierfähiges Gepäck begleitet es uns auf Reisen!

Glanz-Stamoid begegnet uns an Schuhen und Pantoffeln und an den verschiedensten bestickten Nécessaires und Beuteln. Für die Schuhindustrie werden auch Steifkappenstoffe und Bänder fabriziert. Ferner dürfen wir als weitere Spezialitäten Meßbänder und Zentimeter, Kinderwagen-Ledertuch und Qualitäten für die Buchbindereien nicht vergessen.

Wohl die reichhaltigsten Variationen finden wir im Polstersektor, welcher uns natürlich ganz besonders interessiert. Die Kollektionen der bisherigen Polsterqualitäten wurden durch eine ganze Reihe neuer Artikel in klaren, reinen Farbönen mit modernen Prägungen erweitert. Sodann fällt uns speziell das neuartige Rill-Stamoid mit farbigen Kontrasten auf. Dieser moderne Typus hebt sich durch seine markante, zweifarbige Rillenstruktur von allen bisher bekannten Plasticleder-Narben ab. Mit dem elastischen Jersey-Stamoid, welches sich selbst in der herkömmlichen Schuß- und Kettrichtung sehr gut ziehen läßt und deshalb fast wie ein gewöhnlicher Möbelstoff verarbeitet werden kann, werden selbst komplizierte, moderne Stuhlformen bespannt, welche sich bis heute nicht für einen Überzug mit normalem Kunstleder eignen.

Ferner stellt die Firma Stamm & Co. auch einen Vorhangstoff her, welcher auf einem beidseitig beschichteten Gewebe aufgebaut ist, so daß das Material bedeutend weniger leicht einreißt, als eine Plasticfolie ohne Gewebe. Die frischen Farben prädestinieren diesen Vorhangstoff für die verschiedensten Anwendungsformen im modernen Heim, wie für Badezimmer, Douchen- und Toilettenräume, Waschnischen, Küchen usw.

Zusammen mit einer weiteren neuen Spezialqualität für Wand-, Tür- und Möbelbespannungen, welche abwaschbar und lichtecht ist, bietet uns die Firma Stamm & Co. eine reichhaltige Auswahl von Artikeln für den neuzeitlichen Innenausbau.



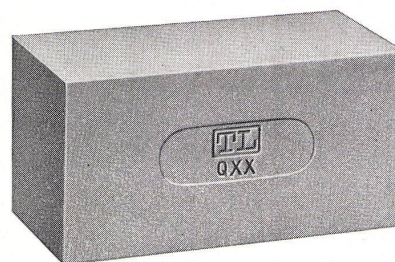
ACCUM
AG
GOSSAU
ZH

Apparate
für
elektrische
Heisswasser-
Bereitung
und
Raumheizung

Muba
Halle 13
Stand
4715



Steinzeug-Bodenplatten
in verschiedenen Farben



Feuerfeste Produkte

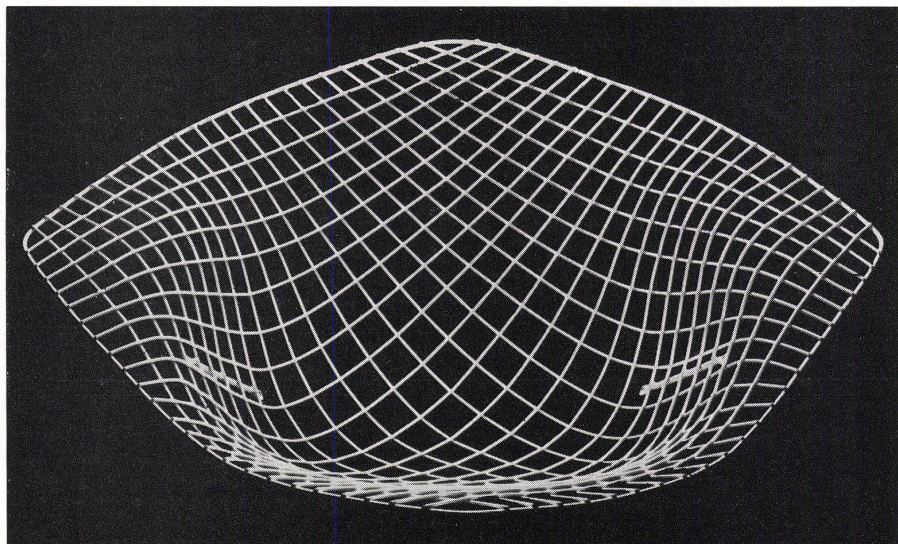
Tonwerk Lausen AG

Neuer leichter Fauteuil von Architekt H. Bertoia. Die Sitzschale ist ein Drahtkorb und wird entweder mit Schaumgummi und Stoff ganz gepolstert oder nur mit Sitzkissen versehen. Polsterung und Kissen sind leicht abnehmbar.

Wohnbedarf AG SWB Zürich
S. Jehle SWB Basel

Talstrasse 11
Aeschenvorstadt 43

Telefon (051) 25 82 06
Telefon (061) 24 02 85



Ein Modell der KNOLL INTERNATIONAL

Walter Nüesch's Erbe & Co.,
Teppichfabrik, Sennwald SG
Halle 15, Stand 5217

Fleiß und Fachwissen, verbunden mit langjähriger Erfahrung haben ein Spitzenprodukt der schweizerischen Teppichindustrie erzeugt.

Der im sanktgallischen Rheintal fabrizierte Waron-Teppich ist ein besonderer Teppich, nach dem Schlaufenprinzip hergestellt und daher äusserst solid. Hunderte von Standard-Farben, die wiederum nach Belieben zwei- bis dreifach meliert werden können, stehen den Kunden zur Verfügung. Spannteppiche in der Größe von 11 Meter Breite und 13,50 Meter Länge werden an einem Stück nahtlos hergestellt. Viele Dessins in allen gewünschten Farben können ausgesucht oder Teppiche nach einem eigenen Dessin-Entwurf fabriziert werden. Unermeßliche Möglichkeiten, vom Einfachsten bis zum Ultramodernen, ausführbar in fünf verschiedenen Qualitäten und in jeder Größe und Form setzen die obgenannte Teppichfabrik in die Lage, den Verwöhntesten noch zu verwöhnen.

Zudem sind alle diese Waron-Teppiche mit Mitin gegen Motten-, Pelzkäfer- und Teppichkäfer-Fraß geschützt, eine Eigenschaft, die jede Hausfrau sehr zu schätzen weiß.

Geilinger & Co., Winterthur
Halle 8a, Stand 3134

Die Bestrebungen, durch die Einführung einer möglichst elastischen Normalisierung von vorfabrizierten Bauteilen der fortschreitenden, steigenden Tendenz der Lohn- und Materialkosten Einhalt zu gebieten, werden auch am diesjährigen Stand dieser Firma sehr deutlich demonstriert.

Die Fabrikation und der Verkauf von genormten Schutzraum-Bauteilen sind Vertrauenssache. Es ist ein ernstes Anliegen der Firma, trotz schärfster Konkurrenz, die amtlichen Vorschriften kompromißlos zu respektieren und die verschiedenen Artikel in handwerklich einwandfreier Ausführung auf den Markt zu bringen.

Die GC-Kipptore sind nun in acht verschiedenen, normalisierten Größen lieferbar. Die große Nachfrage bestätigt das Bedürfnis nach vermehrter Normalisation im Baugewerbe.

Für Sonderausführungen hat sich der ausgestellte elektro-pneumatische Kipptor Antrieb sehr gut bewährt. Die Inbetriebsetzung des Antriebs-Aggregates kann auf verschiedene Arten der Impulsgebung erfolgen, beispielsweise durch gewöhnliche Druckknopf-Steuerung, dann aber auch durch Photozellen oder mittels Induktion.

Entsprechend der zunehmenden Bedeutung des Leichtmetall-Tür- und Fensterbaues sind wiederum aus der laufenden Fabrikation zwei Objekte ausgestellt worden: Ein Spezialbeschläge für Kipp- und Drehflügel, wie sie für Wohn- und Geschäftshäuser sehr häufig zum Einbau gelangen, ferner ein Wandelement mit eingebauter Türe in Spezialprofilen. Die kräftige Ausführung gestattet die Verwendung, vor allem auch für industrielle Zwecke.

A. von Rotz, Ing., Basel
Halle 13, Stand 4948

Es liegt in der Natur des modernen Wohnungsbaues, daß besonders in städtischen Verhältnissen die Waschküche automatisch eingerichtet wird. Hierzu gehört eine zuverlässige automatische Wäschetrocknung.

Die in der Schweiz gebauten Avro-dry-Tumbler der Firma Albert von Rotz, Ing., in Basel, erfüllen alle Ansprüche, welche an eine rationelle und unschädliche vollautomatische Wäschetrocknung gestellt werden. Wenn heute über 5000 Anlagen im In- und Ausland in Betrieb stehen, ist dies der beste Beweis für die Zweckmäßigkeit und Bewährung dieser Trocknungsmethode.

Für jeden Wäscheanfall wird ein geeigneter Tumbler gebaut.

K. H. Frei, Freba-Typenmöbel,
Weißlingen ZH
Halle 17, Stand 5715

Die Firma Frei, Weißlingen ZH, zeigt als Neuheit eine komplette Einzimmer-Einrichtung, verpackt in einen normalformatigen Kleiderschrank (Höhe 1,75 m). Der Hersteller braucht auf diese Art wenig Platzbedarf im Lager; es ergeben sich bequeme Transportmöglichkeiten, das heißt eine Einzimmer-Einrichtung benötigt nur eine Verpackung von 60/115 cm und 180 cm Höhe. Und nicht zuletzt erhält der Käufer die besten Bedingungen für den Transport oder eine Einlagerung. Der Freba-Kleiderschrank enthält folgende Möbel: 1 Bett (Normalgröße, und Matratze), 1 Fauteuil, 1 Teetisch, 1 Schreibtisch-Kombination, bestehend aus Schubladenkorpus, Schiebtürkästchen und Schreibplatte, 1 Stuhl, 3 Schubladen für den Kleiderschrank.

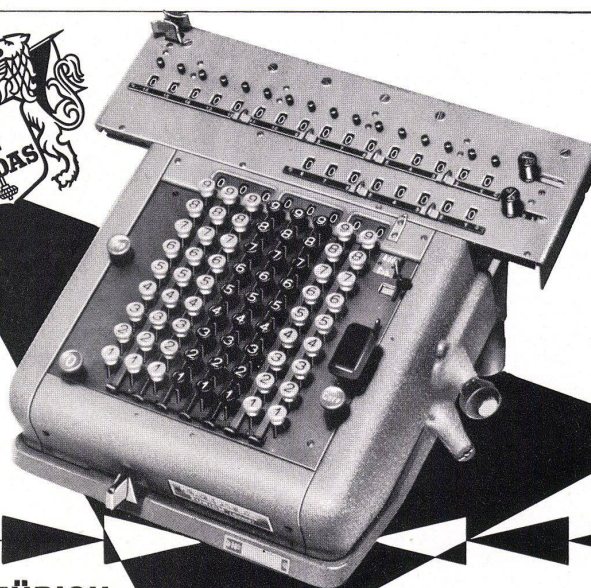
Als weitere Neuerung wird im Frei-Stand ein Büchergestell gezeigt, das aus Trageelementen besteht, in welche «Freba»-Elemente (Kästchen oder Schubladen) sowie Tablare eingehängt werden.

Daneben werden die bewährten, gut proportionierten Freba-Typen ausgestellt, die nie langweilig wirken, da sie immer wieder zu neuen Kombinationen umgruppiert werden können.

MADAS



MADAS-Rechenmaschinen gehören zu den besten Rechenmaschinen der Welt. 60 Jahre Facherfahrung des Herstellers bürgen für diese höchste Qualitätsstufe. Die durchkonstruierte und erprobte Bauweise der MADAS vereinigt alle Vorzüge, die an eine moderne Rechenmaschine gestellt werden können. Sprichwörtlich für die MADAS sind Zuverlässigkeit und Lebensdauer. In der MADAS-Serie finden sich Maschinen für jeden Anspruch und jedes Budget. Elektrische Modelle sind bereits ab Fr. 1550.- lieferbar. Verlangen Sie eine Vorführung. Nach Kenntnis Ihrer Rechenprobleme beraten wir Sie gerne und zeigen Ihnen das für Ihr Unternehmen wirtschaftlichste MADAS-Modell.



ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN AG. ZÜRICH

Bahnhofplatz 9

VICTORIA-Haus

Telefon (051) 2701 33-2701 34